

**Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung,
digitale Infrastruktur und Medien**

5. Sitzung am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, 10.00 Uhr
Videokonferenz

TOP 11: „Games-Förderung in Rheinland-Pfalz“

- Antrag der Fraktion der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT
- Vorlage 18/854

1. Inhalt des Antrags

Das Land Rheinland-Pfalz und die Medienanstalt RLP haben sich gemeinsam mit den Partnern SWR und ZDF zum Ziel gesetzt, kreative und innovative Medienschaaffende in Rheinland-Pfalz im Bereich digitale Medien zu unterstützen. Am 15. Oktober 2021 ist hierfür die neue Medienförderung Rheinland-Pfalz gestartet, was auch einen Einstieg in die verstetigte Games-Förderung bedeutet. Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung gebeten.

2. Vermerk

- Rheinland-Pfalz, vor allem die Landeshauptstadt Mainz, ist ein bedeutender Medienstandort in Deutschland. Die Medienbranche ist ein wichtiger Standortfaktor, Arbeitgeber und zugleich Innovationsmotor.
- Um kreative Medienschaaffende in Rheinland-Pfalz zu unterstützen und den Medienstandort weiter zu stärken, wird seit langer Zeit die Einrichtung einer Medienförderung für Rheinland-Pfalz angestrebt.

- Ende des Jahres 2020 wurde daher die Medienförderung RLP GmbH als 100- prozentige Tochter der Medienanstalt Rheinland-Pfalz gegründet.
 - Die Geschäftsführung der GmbH hat der Direktor der Medienanstalt RLP, Dr. Marc Jan Eumann inne.
 - Staatssekretärin Heike Raab ist Vorsitzende des Aufsichtsrates.
 - Die Staatskanzlei ist auf Fachebene (Abt. 4) in der Vergabejury vertreten.
- Die in Rheinland-Pfalz ansässigen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten SWR und ZDF beteiligen sich über Finanzierungsvereinbarungen an der Medienförderung. Mittel des Landes werden über Zuwendungsbescheide an die Medienförderung RLP GmbH geleistet. Im Jahr 2021 sind 100.000 € Fördermittel des Landes vorgesehen. Im Jahr 2022 soll der Betrag auf 250.000 € ansteigen.
- Gefördert werden relevante, innovative, digitale Medientvorhaben, aus den Bereichen Audio - und Audiovisuelle Werke und Games. Debüt- und Nachwuchsproduktionen können zudem über das Stipendienprogramm gefördert werden.

- Die **Fördersummen im Jahr 2021** belaufen sich auf:

Audiovisuelle Werke: 235.000€

Games: 95.000 €

Stipendien: 50.000 €

Gesamt: 380.000 €

- Für das **Jahr 2022 sind folgende Fördersummen** vorgesehen:

Audiovisuelle Werke: 680.000 €

Games: 230.000 €

Stipendien: 100.000 €

Gesamt: 1.010.000 €

- Im Bereich Games wird zunächst im de-minimis-Bereich gefördert. Danach kann der Förderempfänger über drei Jahre insgesamt 200.000 € an Fördermitteln erhalten.
- Die an der Medienförderung beteiligten Partner haben vereinbart, die Förderrichtlinie und damit die Eckpunkte der Förderung zu evaluieren. Je nach Resonanz im Games-Bereich kann langfristig auch eine Games-Förderung über de-minimis hinaus angestrebt werden.

- **Zeitplan:**
 - Die Website der Medienförderung RLP ist am 15.10. gestartet. Hier sind Informationen über die Förderbedingungen abrufbar, es können Beratungstermine vereinbart werden und auch die Antragstellung erfolgt online über diese Seite.
 - Ab dem 1.11.21 können Förderanträge gestellt werden. Frist zur Einreichung der Anträge ist der 8.12.21.
 - Am 14.12.21 erfolgt die Entscheidung der Vergabjury über die zu fördernden Projekte.

- **Öffentlichkeitsarbeit und Resonanz**
 - Der Start der Website am 15.10.21 wurde mit einem Pressegespräch mit Staatssekretärin Heike Raab und Dr. Marc Jan Eumann begleitet.
 - Die Medienförderung RLP GmbH war mit einem Informationsstand auf der ConCon am 19.11.21 vertreten.
 - VertreterInnen der Branchen hatten die Gelegenheit, an einem von zwei Informationsterminen teilzunehmen, die vom Film- und Medienforum RLP und von GameUp! organisiert wurden.
 - Die Resonanz auf den Start der Medienförderung lässt sich bisher insbesondere anhand der geführten bzw. geplanten Beratungsgespräche ablesen. **Bis zum 16.11.21 wurden insgesamt 44 (davon Games: 3) Beratungsgespräche geführt, 19 (davon 5 Games) terminiert und 3 (davon 2 Games) angefragt.**